

Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 23.05.2024

Zu TOP: 7.5

Sanierung des Rügendammbahnhofs

Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: kAF 0056/2024

Anfrage:

1. Wie ist der Stand der Vorbereitungen zur Sanierung des Rügendammbahnhofs?
2. Welche Feststellungen wurden zum gegenwärtigen Zustand des Gebäudes getroffen, und welche denkmalpflegerischen Auflagen bestehen?
3. Wann ist mit einer Sanierung des Gebäudes zu rechnen?

Herr Dr. Raith antwortet wie folgt:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein privates Bauvorhaben. Die erforderlichen Genehmigungen liegen vor. Grundsätzlich hat der Vorhabenträger großes Interesse, möglichst kurzfristig mit dem Bau zu beginnen. Ein konkretes Datum kann jedoch noch nicht benannt werden.

Frau Fechner stellt fest, dass das Gebäude weiterhin verfällt. Sie erkundigt sich nach Möglichkeiten der Hansestadt Stralsund, aktiv zu werden, um mit Nachdruck dem Missstand Abhilfe zu schaffen.

Herr Dr. Raith merkt an, dass es sich um ein privates Bauvorhaben handelt. Zudem steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Der Eigentümer hat versichert, das Gebäude zu sanieren. Seitens der Hansestadt Stralsund gibt es keine Handhabe einzugreifen.

Der Oberbürgermeister ergänzt, dass mit dem Investor Gespräche geführt wurden. Die Hansestadt Stralsund ist zuversichtlich, dass dieser trotz der aktuellen Rahmenbedingungen mit dem Bau anfangen wird.

Die Stadt hat daran großes Interesse. Herr Dr.-Ing. Badrow führt weiter aus, dass der Bahnhof mit der Entwicklung des entstehenden neuen Stadtteils an Bedeutung gewinnen wird.

Auf Nachfrage von Frau Kümpers zur Befugnis, Notsicherungsmaßnahmen anzuordnen, erläutert Herr Dr. Raith, dass die Denkmalschutzbehörde zuständig ist. Diese Anordnungen müssen jedoch verhältnismäßig sein. Vor dem Hintergrund eines absehbaren Baubeginns wäre die Durchsetzung von Notsicherungsmaßnahmen als unverhältnismäßig anzusehen.

Herr Paul lässt über die beantragte Aussprache abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.06.2024